

## Rezensionen: Den Harry Potter an den Alchimistestein

Telecran 52/2009, S. 161:

“[...] Ab sofort treibt Lord Voldemort sein Unwesen auch in Luxemburger Sprache. Der Erfolg scheint auch der neuesten der über 65 Sprachversionen, in denen Romane von Joanne K. Rowling bereits veröffentlicht wurden, beschieden. Kaum war ‘Den Harry Potter an den Alchimistestein’ erschienen, landete das Buch schon auf der nationalen Monatsbestsellerliste [...]”

Tageblatt, Supplément livres, Noël 2009, S. 11:

“[...] An datt déi magesch Welt och am Lëtzebuegeschen esou gutt eriwwer kënnt, ass och där jonker Iwwersetzerin hire Verdéngscht, dee mir dann hei luewen. Accio Harry-Potter-Buch!”

Point 24, 13. November 2009, S. 3:

“[...] Florence Berg nahm die Herausforderung an, die Erlebnisse des Zauberschülers werkgetreu in gut lesbarem Luxemburgisch zu erzählen und gleichzeitig die sehr britische Atmosphäre zu bewahren. [...] Das Problem, dass die Figur Hagrid im Original einen englischen Dialekt spricht, wurde in der luxemburgischen Ausgabe gelöst, in dem die Übersetzerin auf das ‘Jéinisch’ zurückgriff. [...]”

Elisabeth Schmit in D’Lëtzebuerger Land, 6. November 2009, S. 27:

“[...] Florence Berg und ihre Lektoren haben dabei eine Übersetzung zustande gebracht, die auf altväterliche Vokabelarchäologie verzichtet und dennoch mehrere Sprachebenen voneinander abzusetzen vermag. [...] Die Meisterleistung der Übersetzung liegt jedoch in der Wiedergabe von Hagrids schottischem Gebrummel als einer Art Aterter Dialekt. [...]”